

Städtereise nach Barcelona

Mein Lebensgefährte und ich lieben Städtereisen, besonders im Frühjahr oder Herbst, vor bzw. nach der Hauptreisezeit. Im Mai 2009 entschieden wir uns für Barcelona – nicht nur des milden Klimas wegen, sondern auch damit ich meine Spanischkenntnisse, die ich mir den Winter über im Rahmen eines Sprachkurses angeeignet hatte, endlich praktisch anwenden konnte.



Casa Milà am Passeig de Gràcia



Blick in die Gassen von Poble Sec

Der Himmel über Barna – wie die Katalanen ihre Stadt liebevoll nennen – hieß uns ganz besonders herzlich willkommen und gab uns ausreichend Gelegenheit, die faszinierende Metropole samt ihrer Sehenswürdigkeiten zu erkunden: die Sagrada Família, das Casa Milà, den Montjuïc, die Kolumbussäule und Las Ramblas.

Ein fantastisches Panorama der ganzen Stadt bietet der Típidabo; auch der Ausblick vom Park Güell ist atemberaubend. Am meisten haben wir jedoch die Spaziergänge in den verwinkelten Gassen der Altstadt genossen. Dabei war ein Besuch in der Boqueria – einer der schönsten Markthallen der Stadt – ein wirklich eindrucksvolles Erlebnis.



Blick vom Típidabo auf die Stadt



Blick auf Plaça d'Espanya

Für Romantiker wie uns war jedoch der Brunnen am Plaça d'Espanya der eigentliche Höhepunkt unserer Reise: dort tanzt (nach Sonnenuntergang!) die Wasserfontäne, in unterschiedlichen Farben angestrahlt, synchron zu einem begleitenden Klangorchester. Atemberaubend schön!

Sigrid Becker, Potsdam